

Addex Pharmaceuticals – Finanzergebnisse 1. Hälfte 2010

Genf, Schweiz, 28. Juli 2010 – Addex Pharmaceuticals (SIX:ADXN), ein Unternehmen für allosterische Modulation, gab heute sein Finanzergebnis für die erste Jahreshälfte 2010 bekannt. Die Firma aktualisierte auch den Status ihrer allosterischen Modulator-Pipeline einschliesslich ihres führenden Produkts ADX48621, dessen Phase-II-Entwicklung für Levodopa-induzierte Dyskinesie bei Parkinsonerkrankung (PD-LID) später in diesem Jahr begonnen werden soll.

Wichtige Kennzahlen

- 1H10 Nettoverlust: 17,3 Mio. CHF
- 1H10 Einnahmen: 2,7 Mio. CHF
- Finanzmittelbestand am 30. Juni 2010: 56,7 Mio. CHF
- Addex 2010 Jahres-Cash-Burn-Guidance auf 30-35 Mio. CHF gehalten
- Operativer Cashflow bis Frühjahr 2012

Pipeline- und Betriebskennzahlen

- ADX48621, ein negativer allosterischer Modulator des mGluR5, termingemässer Start der Phase-II-Tests für PD-LID in 4Q 2010 erwartet
- ADX71149, ein positiver allosterischer Modulator (PAM) des mGluR2, entwickelt von Ortho-McNeil-Janssen Pharmaceuticals Inc. (OMJPI), vollendet seine Phase-I-Tests
- ADX71943: vorklinische Daten bestätigen Arthrose als führende Indikation für diesen GABA-B-positiven allosterischen Modulator

Tim Dyer, Finanzchef des Unternehmens, sagte: „Wir freuen uns, dass wir unsere Cash-Burn-Guidance von 30-35 Mio. CHF für 2010 erwartungsgemäss erfüllen können. Ausserdem hat sich nach neueren Schätzungen, unter Berücksichtigung von Personaleinsparung und Massnahmen zur Kostenkontrolle, unsere Liquidität von Ende 2011 auf Frühjahr 2012 erweitert.“

Wichtige Kennwerte

	1H10	2H09	1H09
	Mio. schweizer Franken		
Umsatz	2,7	1,7	2,8
F&E-Kosten	(16,7)	(21,4)	(18,5)
Allgemeine Verwaltungskosten	(3,3)	(3,4)	(4,2)
Betriebsverlust	(17,3)	(23,1)	(19,9)
Nettofinanzergebnis	-	-	0,3
Verlust für den Zeitraum	(17,3)	(23,1)	(19,6)
Unverwässerter und verwässerter Verlust pro Aktie (CHF)	(3,01)	(4,02)	(3,42)
Finanzmittelbestand	56,7	76,6	94,5

Finanzübersicht 1. Hälfte 2010

Der **Umsatz** von 2,7 Mio. CHF besteht hauptsächlich aus 1,1 Mio. CHF Forschungsmittel und Technologienutzungsgebühren, welche von Merck & Co., Inc. im Rahmen der mGluR4 PAM Forschungszusammenarbeit und Lizenzvereinbarung eingenommen wurden, sowie aus 1,6 Mio. CHF Forschungssteuergutschriften der französischen Regierung bezüglich Forschungs- und Entwicklungskosten (F&E-Kosten), die 2009 und 2010 bei unserer französischen Niederlassung angefallen waren.

Die **Forschungs- und Entwicklungskosten** reduzierten sich um 22 % auf 16,7 Mio. CHF in der 1. Hälfte 2010 von 21,4 Mio. in der 2. Hälfte 2009 hauptsächlich durch niedrigere klinische Entwicklungskosten.

Die **allgemeinen Verwaltungskosten** reduzierten sich leicht auf 3,3 Mio. CHF in der 1. Hälfte 2010 verglichen mit 3,4 Mio. CHF in der 2. Hälfte 2009 als Ergebnis von Stellenabbau.

Der **Finanzmittelstand** betrug zum 30. Juni 2010 56,7 Mio. CHF, eine Abnahme von 19,9 Mio. CHF verglichen mit der Position Ende 2009 hauptsächlich aufgrund der operativen Kosten.

Pipeline-Aktualisierung

ADX48621 wird voraussichtlich Ende in 2010 Phase-II-Tests für Levodopa-induzierte Dyskinesie (PD-LID) bei Patienten mit Parkinsonerkrankung sowie Phase-IIa-Tests bei bestimmten Dystonie-Patienten (welche keine PD haben) eingesetzt werden. ADX48621 ist ein negativer allosterischer Modulator (NAM) des mGluR5 und zu 100% Eigentum von Addex. Inhibition von mGluR5 ist ein klinisch validierter Wirkungsmechanismus bei PD-LID und verschiedenen anderen Indikationen.

Ortho-McNeil-Janssen Pharmaceuticals, Inc. (OMJPI) vollendet derzeit seine Phase-I-Tests von ADX71149 für Schizophrenie und Angstzustände; die Phase-IIa-Tests sollen 2010 beginnen, bei erfolgreichem Abschluss der Phase-I-Tests und behördlicher Zulassung. Addex hat Anspruch auf bis zu 112 Mio. € bei erfolgreichem Abschluss von Entwicklungs- und Zulassungsmeilensteinen. Ausserdem stehen Addex Lizenzgebühren im unteren zweistelligen (Prozent?)Bereich für den Vertrieb von ADX71149 zu, vorbehaltlich behördlicher Zulassung und erfolgreichem Vertriebsbeginn. ADX71149 ist ein positiver allosterischer Modulator (PAM) des mGluR2, welcher von OMJPI entwickelt wird. Die Aktivierung von mGluR2 ist ein klinisch validierter Wirkungsmechanismus sowohl bei Schizophrenie als auch bei Angstzuständen.

ADX71943 zeigte kürzlich Wirkungen bei mechanischer Hyperalgesie (erhöhte Schmerzempfindlichkeit) und mechanischer Allodynie (durch einen normalerweise harmlosen Reiz erzeugte Schmerzen). Diese wurden im Mononatriumiodoacetat- (MIA) Arthrosemodell, einem Modell chronischer nociceptiver Schmerzen, analysiert. ADX71943 führte zu einer beträchtlichen Reduzierung mechanischer Hyperalgesie und zeigte eine Tendenz zur Reduzierung mechanischer Allodynie sowohl nach akuter als auch subchronischer (8 Tage) Dosierung. Eine statistisch signifikante antihyperalgesische Aktivität wurde bereits am ersten Tag beobachtet und blieb trotz erhöhtem Schmerzgrad bis zum 8. Tag bestehen. Der Beginn der Phase-I-Tests für ADX71943 ist für 2011 geplant.

Audiokonferenz und Webcast

Titel: Addex – Audiokonferenz Finanzergebnisse 1. Halbjahr 2010

Termin: 28. Juli 2010

Uhrzeit: 16.00 MEZ

Einwahlnummern: +41 91 610 56 00 (Europa)
+44 207 107 0611 (England)
+1 866 291 4166 (USA)

Ein Live-Webcast und Bilder sowie die Webcast-Aufzeichnung samt Protokoll sind verfügbar unter www.addexpharma.com.

Addex Pharmaceuticals (www.addexpharma.com) erforscht und entwickelt allosterische Modulatoren für den therapeutischen Einsatz und konzentriert sich auf validierte therapeutische Targets bei ZNS-Krankheiten, Stoffwechselstörungen und Entzündungen. Vorbehaltlich des Abschlusses der Phase-I-Tests und der behördlichen Zulassung wird 2010 bei vier Indikationen für zwei Hauptprodukte mit dem Beginn der klinischen Phase-II-Studie gerechnet: ADX48621, ein negativer allosterischer Modulator (NAM) des mGluR5, der gegen Dystonien und Levodopa-induzierte Dyskinesien (PD-LID) bei Parkinson-Patienten entwickelt wird; und ADX71149, ein positiver allosterischer Modulator (PAM) des mGluR2, der gegen Schizophrenie und Angstzustände wirken soll. Bei dem dritten Produkt ADX71943, dem positiven allosterischen Modulator (PAM) des GABA-B-Rezeptors mit Potenzial zur Behandlung von chronischen Schmerzen, soll gegen Ende 2010 mit der Phase-I-Studie begonnen werden. Darüber hinaus hat Merck & Co., Inc. Rechte an zwei präklinischen Produkten auslizenziert: mGluR4 PAM gegen Parkinson und mGluR5 PAM gegen Schizophrenie. Weitere in der präklinischen Entwicklung befindliche Programme umfassen: mGluR2 NAM, GLP1R PAM, IL1R1 NAM und TNFR1 NAM. Sowohl Roche Venture Fund als auch SR-One, der Venture-Capital-Fonds von GlaxoSmithKline, haben in Addex investiert.

Chris Maggos
Investor Relations & Communications
Addex Pharmaceuticals
+41 22 884 15 11
chris.maggos@addexpharma.com

Disclaimer: The foregoing release may contain forward-looking statements that can be identified by terminology such as "not approvable", "continue", "believes", "believe", "will", "remained open to exploring", "would", "could", or similar expressions, or by express or implied discussions regarding Addex Pharmaceuticals Ltd, its business, the potential approval of its products by regulatory authorities, or regarding potential future revenues from such products. Such forward-looking statements reflect the current views of Addex Pharmaceuticals Ltd regarding future events, future economic performance or prospects, and, by their very nature, involve inherent risks and uncertainties, both general and specific, whether known or unknown, and/or any other factor that may materially differ from the plans, objectives, expectations, estimates and intentions expressed or implied in such forward-looking statements. Such may in particular cause actual results with allosteric modulators of mGluR2, mGluR4, mGluR5, mGluR7 or other therapeutic targets to be materially different from any future results, performance or achievements expressed or implied by such statements. There can be no guarantee that allosteric modulators of mGluR2, mGluR4, mGluR5, mGluR7 will be approved for sale in any market or by any regulatory authority. Nor can there be any guarantee that allosteric modulators of mGluR2, mGluR4, mGluR5, mGluR7 or other therapeutic targets will achieve any particular levels of revenue (if any) in the future. In particular, management's expectations regarding allosteric modulators of mGluR2, mGluR4, mGluR5, mGluR7 or other therapeutic targets could be affected by, among other things, unexpected actions by our partners, unexpected regulatory actions or delays or government regulation generally; unexpected clinical trial results, including unexpected new clinical data and unexpected additional analysis of existing clinical data; competition in general; government, industry and general public pricing pressures; the company's ability to obtain or maintain patent or other proprietary intellectual property protection. Should one or more of these risks or uncertainties materialize, or should underlying assumptions prove incorrect, actual results may vary materially from those anticipated, believed, estimated or expected. Addex Pharmaceuticals Ltd is providing the information in this press release as of this date and does not undertake any obligation to update any forward-looking statements contained in this press release as a result of new information, future events or otherwise, except as may be required by applicable laws.